

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Ajuga reptans

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene mit einer jungen Pflanze auf Basis der Original-Shopaufnahme. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Ajuga reptans

Kriechender Günsel: ein grüner Teppich mit blauen Frühlingslichtern

Der Kriechende Günsel bleibt mit seinem Laub nah am Boden und setzt zur Blüte kleine blaue Ähren darüber. An einem frischen, halbschattigen Gartenplatz wächst aus der jungen Pflanze allmählich eine zusammenhängende Fläche.



KI-gestaltete Gartenszene mit einer jungen Pflanze auf Basis der Original-Shopaufnahme. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Ajuga reptans
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Setauswahl
Wuchs	Mehrjährige, bodendeckende Staude mit Ausläufern
Blütenfarbe	Dunkelblau
Blütezeit	Spätes Frühjahr bis früher Sommer; witterungsabhängig
Erwartete Wuchshöhe	Laubteppich etwa 15 cm; Blütenstände stehen darüber
Pflanzzeit	Bei frostfreiem Boden, vorzugsweise Frühjahr oder früher Herbst
Pflanzenabstand	25–30 cm nach Shopangabe für eine flächige Pflanzung
Standort	Halbschatten mit frischem, humosem Boden

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Lichten Halbschatten mit ausreichend Bodenfeuchte wählen.	Die niedrigen Blätter sind an einem kühlen Gartenplatz leichter gleichmäßig zu versorgen.
Pflanzen	Den feuchten Ballen auf bisheriger Höhe einsetzen und sorgfältig angießen.	Guter Bodenkontakt hilft dem kleinen Wurzelballen, in die umgebende Erde einzuwachsen.
Wasser	Während des Anwachsens Ballen und angrenzende Erde prüfen; bei Trockenheit gründlich wässern.	Ein Regenschauer erreicht nicht immer den Ballen unter Gehölzen.
Boden	Humose, feuchte Erde verwenden; Verdichtungen vor dem Pflanzen lockern.	Der Günsel braucht Wasser, die junge Topfpflanze soll aber nicht in einer geschlossenen nassen Mulde stehen.
Nährstoffe	Im Frühjahr bei Bedarf etwas reifen Kompost einarbeiten; kräftige Düngegaben vermeiden.	Ein niedriger Bodendecker braucht keine üppige Versorgung wie eine stark zehrende Kübelpflanze.
Ausläufer	Betränder beobachten und überschüssige bewurzelte Rosetten gezielt aufnehmen.	So bleibt die Fläche in Form, ohne die ganze Pflanzung ständig zu scheren.
Verjüngung	Lückige ältere Partien mit kräftigen jungen Rosetten vom Rand erneuern.	Neue Pflanzenstücke schließen kahle Stellen besser als das Nachdüngen eines alten Mittelpunkts.
Winter	Im Beet belassen; im Gefäß Ballen vor Durchfrieren und Austrocknung schützen.	Ein kleiner Topf reagiert auf Frost und Wind schneller als die durchwurzelte Gartenerde.

Wissen, das mitwächst

Blau über einem niedrigen Blätterteppich

Beim Kriechenden Günsel lohnt sich der Blick nach unten. Die etwas glänzenden, löffelförmigen Blätter liegen in niedrigen Rosetten, aus denen sich zur Blüte aufrechte blaue Ähren erheben. *Ajuga reptans* wird als Art angeboten; eine bestimmte Blattfarbsorte wird damit nicht zugesichert. Im Garten verbindet der Bodendecker die Zwischenräume, anstatt eine hohe Solitärstaude zu spielen. Besonders schön lässt sich sein Wechsel von flachem Laub und kurzen Blütenständen entlang eines Weges beobachten, wo man auch die kleinen Details gut sieht.

Mit einer jungen Pflanze beginnt die Fläche

Das Shopangebot beschreibt einen 9-cm-Topf und etwa 10 bis 25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Daraus wird beim Einpflanzen noch kein fertiger Teppich. Setze den Günsel zuerst an die geplanten Stellen und betrachte die Abstände gemeinsam mit seinen Nachbarn. Die genannten 25 bis 30 cm sind ein Startabstand für eine flächige Pflanzung, keine dauerhafte Grenze seiner Ausbreitung. Lasse einem kleinen Farn oder einer frisch gesetzten Staude daneben etwas Raum. Die Ausläufer können später nach und nach die freie Erde erschließen.

Die Feuchte unter Gehölzen wirklich prüfen

Ein halbschattiger Platz passt, sofern der Boden nicht regelmäßig austrocknet. Gerade unter Bäumen kann es trotz Schatten trocken sein: Kronen halten Regen ab und die vorhandenen Wurzeln trinken mit. Grabe vor der Pflanzung eine kleine Probe und prüfe die Erde etwas unter der Oberfläche. Lockere sie, ohne größere Gehölzwurzeln unnötig zu verletzen, und ergänze bei Bedarf humoses Material. Ein heller Standort mit Morgenlicht ist leichter zu begleiten als eine heiße Kante direkt an aufgeheizten Pflastersteinen. Nach einem trockenen Tag zählt die tatsächliche Feuchte, nicht allein die Himmelsrichtung.

Pflanzen, ohne den Ballen zu begraben

Frühjahr oder früher Herbst bieten oft günstige Bedingungen, wenn der Boden frostfrei und bearbeitbar ist. Wässere einen trockenen Topfballen vor dem Herausnehmen langsam, bis er gleichmäßig feucht ist. Die Oberkante des Ballens bleibt beim Einsetzen auf Höhe des umgebenden Bodens; Erde nicht über die Rosettenmitte häufen. Danach vorsichtig andrücken und angießen. In den nächsten Wochen direkt am Ballen prüfen. Noch sitzen viele Wurzeln dort, während der umliegende Boden bereits anders feucht sein kann. Bei heißer Witterung lieber einen kühleren Pflanztermin nutzen oder besonders aufmerksam begleiten.

Ein Beet braucht andere Aufmerksamkeit als ein Kasten

Im Garten hilft ein humoser Boden, die Feuchte zwischen den Wassergaben auszugleichen. In einem Kasten bleibt der Wurzelraum begrenzt. Verwende deshalb ein ausreichend großes Gefäß mit offenem Wasserabzug und kontrolliere es auch nach Regen. Gieße langsam an die Erde, bis der Wurzelraum versorgt ist; sammelt sich Wasser im Untersetzer, wird es entfernt. Eine starre Wochenregel passt zu beiden Situationen schlecht. Für die Nährstoffe genügt zunächst ein Blick auf den vorhandenen Boden und die Versorgung der Pflanzerde. Mehr Dünger gleicht einen trockenen Ballen nicht aus.

Ausläufer lenken und Lücken erneuern

Der Name Kriechender Günsel beschreibt seine Bewegung durch das Beet gut. Neue Rosetten entwickeln sich entlang der Ausläufer und können an geeigneten Stellen wurzeln. Kontrolliere deshalb die Kante zum Weg und die Nähe kleiner Nachbarpflanzen. Überschüssige bewurzelte Stücke lassen sich vorsichtig aufnehmen und an anderer Stelle wieder einsetzen. Wo die Mitte einer älteren Fläche lückig wird, bieten kräftige junge Randstücke einen guten Neuanfang. Schneide nicht vorsorglich alle Blätter herunter: Oft reicht es, einzelne beschädigte Teile zu entfernen und den Bestand gezielt zu ordnen.

Im Jahreslauf auf frische Rosetten achten

Die mehrjährige Staude bleibt ein Gartenbewohner. Ein Topf braucht im Winter allerdings mehr Schutz für seine Wurzeln als dieselbe Pflanze im Beet. Stelle das Gefäß geschützt und prüfe an frostfreien Tagen, ob die Erde zu trocken ist. Im Frühjahr lose abgestorbene Blätter vorsichtig herausnehmen, ohne junge Rosetten mitzureißen. Ein weißlicher Belag oder kümmerliches Laub ist Anlass, die Pflanze genauer anzusehen. Prüfe Feuchte, Enge und Standort, statt gleichzeitig kräftig zu düngen und mehr zu gießen. Gesunder neuer Austrieb zeigt besser als ein einzelnes altes Blatt, ob die Kultur passt.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht einer möglichen späteren Blüte im Garten. Vergrößert; keine Zusage aktueller Blüte oder Liefergröße.



Unveränderte Original-Shopaufnahme eines Günselbestands. Beispiel späteren Wuchses; keine Darstellung der Liefergröße.

Gut zu wissen

Wie hoch wird der Kriechende Günsel?

Die Art bildet einen niedrigen Laubteppich, ungefähr 15 cm hoch. Blütenstände ragen darüber; die Lieferhöhe einschließlich Topf ist eine andere Angabe.

Sind 25-30 cm Abstand ausreichend?

Das ist die Shopempfehlung zum Start einer flächigen Pflanzung. Später breitet sich die Staude über Ausläufer aus und die Ränder müssen gegebenenfalls gelenkt werden.

Kann er unter einen Baum?

Ja, wenn dort genügend Feuchte vorhanden ist. Auch ein schattiger Boden unter einer Baumkrone kann sehr trocken sein.

Muss ich ihn nach der Blüte komplett schneiden?

Ein vollständiger Rückschnitt ist normalerweise nicht nötig. Einzelne alte Blütenstände oder beschädigte Blätter können entfernt werden.

Wann pflanze ich ihn?

Bei frostfreiem, bearbeitbarem Boden, vorzugsweise im Frühjahr oder frühen Herbst. Während großer Hitze benötigt die junge Pflanze mehr Begleitung.

Wie vermehre ich einen vorhandenen Teppich?

Kräftige bewurzelte Rosetten am Rand können vorsichtig abgetrennt und wieder eingesetzt werden. Den neuen Ballen anschließend feucht halten.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop